

Homogen und individuell, leicht und kernig, präzise und frei – dieser Facettenreichtum ist es, der den Klang von Sjaella ausmacht. Die 6 Leipziger Sängerinnen haben ihren gemeinsamen Weg schon im Jahr 2005 gefunden und entdecken doch immer wieder neue Abzweigungen. Sie sind offen für neue Einflüsse, lieben musikalische Vielfalt und haben den Mut, Grenzen auszudehnen. Ihr Repertoire ist entsprechend breit gefächert, in unterschiedlichsten Genres fühlen sie sich zuhause. Ihre 2013 beim Label querstand erschienene CD »Preisung« mit modernen Vertonungen geistlicher Texte wurde für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Zwei Jahre später veröffentlichte querstand die Jazzplatte »lifted«. Im Herbst 2018 brachten Sjaella unter dem Label *Raumklang* das Album »Meridiane - NORD« mit Volksliedern aus dem Norden Europas auf den Markt.

Diese Vielseitigkeit und die Nähe zu ihrem Publikum verschaffen Sjaella seit Jahren Engagements bei renommierten Musikfestivals und in traditionsreichen Konzerthäusern im In- und Ausland (Rheingau Musik Festival, Meraner Musikwochen, Amman Jazz Festival, Müpa Budapest, Wiener Konzerthaus, Wiener Musikverein), Gastauftritte in Funk und Fernsehen (Berlinale, Annettes DaschSalon) sowie 1. Preise bei internationalen Wettbewerben für Vokalmusik (Tampereen Sävel Finnland, Jugend kulturell, vokal.total Graz). Konzertreisen führten sie u.a. nach Polen, Finnland, Italien und Jordanien. Letztere wurde vom BR Klassik und WDR dokumentiert.

2016 wurde Sjaella offiziell zum Botschafter der SOS-Kinderdörfer weltweit ernannt. Im Zuge dieser Tätigkeit besuchten sie im Februar 2017 mehrere Einrichtungen der Organisation in Israel und Palästina, wo sie Workshops für die dort lebenden Kinder und Jugendlichen gaben. Dieses Konzept konnte zwei Monate später durch eine Kooperation mit dem Goethe-Institut Amman als Unterstützung für Kinder geflüchteter Familien erneut aufgegriffen werden.

»Sjæl« oder auch »Själ« ist das dänische bzw. schwedische Wort für Seele